

Meine Zeit bei der Flughafen Zürich AG

Im Sommer 2017 durfte ich ein Praktikum bei der Flughafen Zürich AG absolvieren, wobei ich in viele Aufgabenbereiche Einblick nehmen konnte. Die Mitarbeiter in meiner Abteilung waren sehr freundlich und daran interessiert, dass ich etwas Neues lerne. Somit wurden mir auch alle Fragen sofort beantwortet.

Mir wurden nicht nur berufsspezifisch Arbeitsabläufe erklärt, sondern auch Arbeiten oder Abläufe, welche typisch für den Flughafen sind. Dazu gehört zum Beispiel die Organisation und Ausführung, damit die Flugzeuge auch bei Schnee oder starkem Nebel starten und landen können.

Unter anderem konnte ich in die Erhebung von Vogelstatistiken Einblick nehmen. Auf diesen Plänen werden die Vogelarten, die Anzahl Vögel und der Jahrgang festgehalten. So können Massnahmen eingeleitet werden um Kollisionen mit grösseren Vögeln, wie zum Beispiel Störche, und Flugzeugen zu vermeiden.

Für die Nachführung in der Datenbank der Flughafen-Signalisation konnte ich Luftbilder und Videos von allen Strassen auf dem Flughafenareal verwenden. Ich habe Bodenmarkierung für die Flugzeuge und Autos erfasst und Verkehrstafeln für den normalen Strassenverkehr.

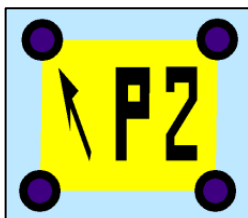
Weil diese Datenbank noch relativ neu ist und die Bodenmarkierungen immer mal wieder geändert werden müssen, fehlten noch immer einige Datensätze. So lernte ich auch, wie man diese neu erstellen kann.

Ich konnte während meiner Zeit bei der Flughafen Zürich AG sehr viele neue und positive Erfahrungen sammeln und es freut mich so viele Eindrücke erhalten zu haben. In diesem Zusammenhang ich möchte mich auch gleich bei den Mitarbeitern bedanken, welche diesen Aufenthalt möglich gemacht haben.

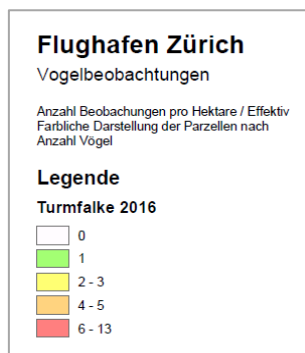
Sibylle Gassmann



Verkehrstafel und Bodenmarkierung



Feldaufnahme einer Bodenmarkierung



Legende zur Vogelstatistik



Ein Flugzeug beim Starten